

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 99.

Dresden, am 28. Juni

1864.

Neunundneunzigste öffentliche Sitzung der
Zweiten Kammer am 22. Juni 1864.

Inhalt:

Berlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung.

— Registrandenvortrag von Nr. 906 bis 915. — Urlaubsgesuche und Entschuldigung. — Fortgesetzte Berathung des Verfaßts der zweiten Deputation zu I, Budget der Staatseinkünfte des ordentlichen Staatsbudgets auf die Jahre 1864, 1865 und 1866. Position 15 und 16 bis 22. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift, die schleswig-holstein'sche Angelegenheit betr. — Nachträglicher Vortrag des Abg. Schreck zu dem Berichte der vierten Deputation über 31 Petitionen, resp. Beschwerden, die Gewährung einer Entschädigung für den Wegfall von Verbotungsrechten betr. — Anzeige des Abg. von Griegern von der erfolgten Constituirung der außerordentlichen Deputation zur Berathung der Anträge des Abg. Mohnert, die Abkürzung der Landtage betreffend, und seiner Wahl zum Vorsitzenden derselben. — Berathung des zweiten Verichts der zweiten Deputation über das allerhöchste Decret vom 9. November 1863, den Rechnungsfachtsbericht auf die Jahre 1858 bis mit 1860 betr. Position 1 bis 8. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Die Sitzung beginnt 10 Uhr 5 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister Dr. von Behr und Freiherr von Friesen und des Herrn königl. Commissars Geh. Rath von Schimpff, sowie in Anwesenheit von 67 Kammermitgliedern mit Vorlesung des über die vorige Sitzung durch Secretär Dr. Both aufgenommenen Protokolls.

Präsident Haberkorn: Genehmigt die Kammer das vorgetragene Protokoll? — Genehmigt. — Ich ersuche die Herren Abgg. Caspavi und Uhlemann, dasselbe mit mir zu vollziehen. (Geschicht.)

Die Registrandennummern werden nun der Kammer vorgetragen werden.

II. K. (5. Abonnement.)

(Nr. 906.) Bericht der ersten Deputation der Zweiten Kammer vom 21. Juni d. J. über den Gesetzentwurf, einige Abänderungen und Zusätze zu den Gesetzen vom 7. December 1837 und 11. September 1843 betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 907.) Bericht der vierten Deputation der Zweiten Kammer vom 20. Juni d. J. über die Petition der landwirthschaftlichen Vereine zu Altenhain bei Chemnitz und Gen., die Umstellung und Erweiterung der Landes-culturrentenbank zc. betreffend.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 908.) Anschließerkklärung des Directoriums der Steinkohlenwerke zu Lugau und Würschütz an die Petitionen, den Bau der Freiberg-Chemnitzer Eisenbahn über Dederan betreffend.

(Nr. 909.) Desgleichen Alexander Wiedmann's und Gen. in Chemnitz, dasselbe betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 910.) Protokoll extract der Ersten Kammer vom 21. Juni d. J., die Berathung über die schleswig-holstein'sche Angelegenheit betreffend.

Präsident Haberkorn: An die außerordentliche Deputation.

(Nr. 911.) Herr Abg. Mammen überreicht eine Petition des Advocaten Hähnel und Gen. in Plauen um Wiederherstellung der provisorischen Gesetze vom 15. November 1848.

Präsident Haberkorn: An die dritte Deputation.

(Nr. 912.) Petition des verabschiedeten Soldaten Münzner in Rügen, angeblich erlittene widerrechtliche Verluste in einer Proceßsache betreffend, nebst 6 Beilagen.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 913.) Herr Abg. von Rostitz-Ballwitz bittet um Urlaub für den 22. und 23. d. M.

Präsident Haberkorn: Ertheilt die Kammer diesen Urlaub? — Ertheilt.

(Nr. 914.) Herr Abg. Burk bittet um Urlaub für den 23. und 24. d. M.